

# Turnen-Sport-Spiel-Wandern

## Kreis unserm Volle!

Unter diesem Namen läuft morgen Sonnabend, den 2. Dezember, 15 und 20 Uhr im Saal des Hotel zum Stern der Tonfilm vom 15. Deutschen Turnfest in Stuttgart. Im außerordentlich eindrucksvollen Bildern wählt aus Krieg und Inflation, aus aller politischen, militärischen und sozialen Not der Nachkriegsjahre der lebensvolle Willen der Deutschen Turnerföderation zum geistigen Volk und Vaterland. Gigantische Einzelleistungen ragen heraus — und doch bleibt das Gründerelebnis das Erlebnis der Masse, die in vollendetem Taktspiel ihre Lebendigkeit vorführt. Die Wiesen mit den Läufern sind freilich Turnen und Turnerinnen wirken wie riesige Wehrseide im Winde. Es ist die Geste eines ganzen Volkes. . . . In Stuttgart wurde bewiesen, daß das Turnen auch mit dem neuen Staat auf engste verflochten ist. Ein Motto schwelt über dem Ganzen: „Deutsches Turnen ist Volkes Sache, ist nationale Tat in bestem, höchstem Sinne.“ Der Film wird Runde geben von dem gefundenen Geist, der ungebrochen seit den Tagen Friedrich Ludwig Jahn in der Deutschen Turnerföderation lebt.

## Riesener Sportverein e. V. Riesa.

Die 1. Fußballmannschaft ist am kommenden Sonntag ohne Verbandspiel, da auch kein Gesellschaftsspiel abgeschlossen werden konnte, ist die Mannschaft spielfrei. Ein sehr wichtiges Spiel findet Sonntag, den 18. Dezember statt. Der Spitzentreter 98 Meissen tritt das Verbandspiel gegen den N.S.V. aus. Das bedeutet den Kampf um die derzeitige Tabellenführung. Gewiß der interessanteste Kampf der N.S.V. im alten Jahre.

N.S.V. 2. Elf hat für vorm. 9.30 Uhr die 1. Fußballmannschaft des Arbeitslagers Riesa

verpflichtet. Die Lagermannschaft hat sehr gute Kräfte in ihren Reihen, so daß die N.S.V. auf der Hut sein müssen. Der N.S.V. tritt in folgender Beziehung an: Schier, Daimler, Grumpp, Meyer, Graf Szarowsky, W. Schmidgen, Sobe Krause Werner Voigt.

N.S.V. 3. tritt 11.30 Uhr Verbandspiel gegen Nördau 8. aus und zwar mit folgender Elf: Brendler, Voigt Hölle, Knecht, Hütte, Franz, Klingner, Kuschnerus, Springer, Hoher Lehmann.

### N.S.V.-Jugendabteilung.

Die 1. Jugend läuft nach Pommeroy und tritt vorm. 10 Uhr gegen die 1. Jugend des SC. Pommern an. Die Riesaer werden sich vorleben müssen, um keinen Schlußstrich zu erledigen.

Die 1. Knaben stehen vorm. 10.15 Uhr auf dem Schwarzen Platz den 1. Knaben des SV. Lichtensee im Verbandspiel gegenüber.

Die 2. Knaben tragen Verbandspiel in Großenhain gegen 77 Großenhain 1. Kn. aus.

### N.S.V. Handballabteilung.

Noch dem guten Abschneiden der 1. HerrenElf gegen den Tabellenführer Tu. Niesa tritt die Riesaer Elf am Sonntag das 2. Spiel aus. Der Gegner heißt diesmal Tu. Nördau.

Die Nördauer werden natürlich versuchen, gegen die neue N.S.V.-Mannschaft ebenfalls zu einem Sieg zu kommen, was ihr auch gelingen mag. Der Aufbau der N.S.V. Elf ist noch nicht abgeschlossen, folgende Bezeichnung wird probiert: Marx, Werner Tenner, Matthes, Willy Schubert, Thiele, Graf Voigt, Kohl, Zimmermann. Das Spiel, welches sehr interessant zu werden verpricht, findet nachmittags 12 Uhr auf dem N.S.V.-Platz statt.

Aufschlußreich treten die

N.S.V.-Damen dem Tu. Klein-Görlitz

ebenfalls im Punktspiel gegenüber. — Hier werden die N.S.V.-Damen zu einem sicheren Sieg kommen. Die Damen treten wie folgt an: Schleicher, Maledi, Hesse, Kluge, Reinhold Süßner, Kummel, Burkhardt I, Weichenhain, Schule Burkhardt II.

Die Handballspiele werden um 1 Uhr durch ein Gesellschaftsspiel

N.S.V. 2. Damen — N.S.V. Schülerinnen eingeleitet. (Siehe Vereinsnachrichten und Infrastr.)

### Sportverein Riesa.

Die 1. Elf spielt in Riesa zum 10.15 Uhr Verb.-Spiel. In Riesa ist heiterer Hohn, die Mannschaft wurde in letzter Zeit verstärkt, sodass selbst der gefürchtete SV. Lübben, Zeithain, unterlegen wurde. Jedoch lange machen gilt nicht, kämpfen heißt die Parole. Den Riesaern wird empfohlen, sich eines flotten Mühlspiels zu bedienen, dann wird es auch geben. Vollmöller 2 läuft als Erichmann mit, da es noch nicht feststeht, ob Spiller mitkommt. Alle Spieler treffen sich 12.15 Uhr vor dem Rathaus an der Elbbrücke. Es spielen: Wiedler, Gledenius, Steglich.

Gledenius, Steglich  
Schäfer, Hermann, Durisch  
Härtner, Weiß, Spiller, Winkler, Vollmöller 1

Die 2. Elf wurde von den Verbands-Spielen zurückgezogen.

Die Knaben sind zur Zeit noch spielfrei. — Die deutsche Zusammenkunft läuft aus.

### Vor dem deutsch-poln. Fußball-Länderspiel.

**Neue Hera in den deutsch-polnischen Sportbeziehungen.**

**Wrocław.** Am Sonntag wird in Berlin das Fußball-Länderspiel Deutschland-Polen ausgetragen werden. Die polnische Fußballmannschaft hat bereits heute morgen, begleitet von etwa 15 polnischen Sportjournalisten Warschau verlassen.

„Gute Voranze“ schreibt, daß das Zusammentreffen ein ungeheures Interesse erweckt. Nicht nur Sportliebhaber, sondern das ganze polnische Volk werde die Berichte über den Verlauf des Berliner Spiels mit großer Aufmerksamkeit verfolgen. Mit Recht, so schreibt das Blatt, denn das Berliner Länderspiel bedeutet den Beginn einer neuen Hera in den deutsch-polnischen Sportbeziehungen.

Der Fußballkampf Deutschland-Ungarn findet nach einer Mitteilung des Deutschen Fußball-Bundes am 14. Januar in Frankfurt/Main statt.

### Schwimmwettkampf Leipzig-Berlin.

In Leipzig findet am Sonntag ein Wettkampf im Schwimmen zwischen Leipzig und Berlin statt, für den beide Städte eine starke Mannschaft ausgetragen haben. Den Abschluß bildet ein Wasserballspiel. Schauplatz des Wettkampfes ist das Leipziger Carlsbad.

## Fünf Spiele im der Fußball-Gauliga.

In Sachsen's Fußball-Gauliga nähert sich die Herbstspielzeit ihrem Ende. Die meisten Mannschaften bestreiten am Sonntag bereits das vorletzte Spiel der ersten Seite. Die Beurteilungen des Sonntags sind so, daß bei Ausbleiben von Neberaufgaben glatte Siege der Favoritenteams sollten zu erwarten sind. Besonders bedeutungsvoll ist die Begegnung zwischen dem V.F.B. Glauchau und dem Trossdner SC. In Glauchau, weil die Glauchauer für die Meisterschaft noch gute Aussichten besitzen und der Ausgang des Spiels zu einer weiteren Ablösung der Verhältnisse in der Spitzengruppe beitragen kann. Später bleibt der Tabellenletzte SC. Planitz. Die Spiele beginnen 14 Uhr. Es spielen:

V.F.B. Glauchau — Trossdner SC.

Nach der hohen Niederlage der Glauchauer in der Mittwochmann-Vokal-Vorschau am letzten Sonntag darf man gehofft sein, ob die Trossdner auch in Glauchau zu einem glatten Erfolg kommen können. In einem Sieg der Ostfachern besteht eigentlich nach den Leistungen der Glauchauer in Dresden feinerlei Zweifel. Allerdings kann erwartet werden, daß die Westfachen auf eigenem Blaue und mit voller Mannschaft einen weit gefährlicheren Gegner abwehren, als dies in Dresden der Fall war, so daß die Trossdner diesmal immerhin mit mehr Widerstand rechnen müssen.

Guts Muths Dresden — 1. Vogtl. FC. Plauen.

Gegen die Plauener mühten sich die Trossdner erfolgreich behaupten können, wenn sie nicht einen gar zu schlechten Tag haben. Die Plauener verfügen nur über

einen sehr schwachen Sturm, was schon daraus hervorgeht, daß sie in ihren bisherigen Punktspielen nur jedes Tor zu stande brachten.

Wacker Leipzig — Chemnitzer FC.

Auch dem Leipziger Spiel sollte die Wacker-Elf als Sieger hervorgehen. Sie besitzt in allen Reihen eine starke Überlegenheit gegenüber den Chemnitzern, die aus den bisher ausgetragenen acht Spielen nur zwei Siege und einen Unentschieden bei einem Torverhältnis von 12:27 zu verbuchen haben.

Polizei Chemnitz — Plauener SV. u. BC.

Die Chemnitzer Polizisten haben ihre Kräfte noch nicht überwunden. Erst am letzten Sonntag mußten sie im Mittwochmann-Vokal-Vorschau gegen die Bezirksoffenen-Elf der Trossdner Sportfreunde überzeugend die Segel streichen. Es wird für sie wirklich die höchste Zeit, sich aufzurichten, wenn sie nicht den Anschluß an die Spitzengruppe völlig verlieren wollen. Die Plauener stehen in der Tabelle nach Minuspunkten nur zwei Punkte schlechter; sie besitzen Erfahrung und können augenzug, den Chemnitzern einen Sieg leichter zu machen.

Sportkreis Walkenstein — V.F.B. Leipzig.

In Walkenstein treffen die Leipziger Bewegungsspieler auf einen Gegner, mit dem sie fertig werden müßten. Die Walkensteiner sind auf einem Blaue nicht leicht zu schlagen. Guts Muths Dresden gewann in Walkenstein klarlich trotz starker Ueberlegenheit nur knapp 3:2. Trossdern sollten es die Leipziger lassen, wenn auch ihr Sieg nicht allzu hoch ausfallen dürfte.

## Fußball in der Bezirksklasse Dresden-Bautzen.

SG. Großröhrsdorf — Sportlust Zittau.

Im Großröhrsdorf wird es ein heißes Rennen zwischen zwei Mannschaften geben, die sie in sie gesetzten Erwartungen in den bisherigen Spielen nicht erfüllt haben. Der Ausgang des Spiels ist offen.

### Fußball in der Dresdner Kreisklasse.

In der 1. Kreisklasse des Kreises Dresden finden am Sonntag in den beiden Abteilungen elf Spiele statt, die sich alle um 14 Uhr beginnen.

#### 1. Abteilung:

Fortuna Dresden — Postsportzug Dresden,

10.45 Uhr in Dresden, Schützenstr.

Trostwitz Dresden — Südwest Dresden in Trostwitz.

Dresdneria Dresden — Niedersedlitzer FC. in Dresden, Teplicher Straße.

SG. Nördau — SV. Dresden-Gruna in Nördau.

Polizei-SV. Dresden — SG. 04 Freital in Dresden, Trachenderger Platz.

SG. 1897 Großenhain — SG. Freiberg in Großenhain.

#### 2. Abteilung:

Allians Dresden — TV. Guts Muths Dresden,

11 Uhr im Jägerpark Dresden.

SV. Kamenz — SV. Niederdau in Kamenz.

Sportlust Dresden — Sachsen Dresden in Dresden, Helmholtzstraße.

SG. Niederdau — Tade. Bach Schönau, in Niedersedlitz.

SG. Nördau — SV. Dresden-Gruna.

Um kommenden Sonntag muss der SG. Nördau seine Spitzenstellung in der Kreisklasse gegen den TV. Dresden-Gruna verteidigen. Die Grunaer haben sie seit an vierter Stelle und haben es verstanden, dem Tabellenführer Dresden-Ost zu beitreten. Da der N.S.V. am Sonntag spielfrei ist, werden sich dieheimischen Fankräfte um den Nördauer Großspiel nicht entgehen lassen.

neue Blaue des DDGK gebt. Der Wimpel zeigt auf weitem Grund zwei getrennte schwarz-weiß-rote Bänder und in einem Oval den deutschen Adler, die Buchstaben des DDGK und das Halbkreuz.

### Kurze Sportnachrichten.

Um den Mittwochabendvorspiel bewerben sich im kommenden Jahre sechs Nationen. Bayern hat nach der Neuordnung im deutschen Sport auf die weitere Teilnahme verzichtet und im kommenden Jahre tritt der Deutsche Amateur-Sportverband offiziell als Bewerber auf. Neu hinzugekommen sind außerdem Italien und Polen, nachdem bisher außer Bayern noch Österreich, Ungarn und die Schweiz sowie Frankreich um die Krone gekämpft haben.

Beim New Yorker Schlagerrennen erkämpften sich die deutsche Mannschaft Bühlberg-Wilhelms in der dritten Runde die Führungsrolle. Die beiden Deutschen böhmen jedoch in der folgenden Nacht wieder drei Bahnläufen ein und fielen damit auf den achten Platz zurück.

Alfa Romeo, die italienische Automobilfirma, bringt im nächsten Jahre ihren neuen Einliter-Rennwagen heraus. Der neue Wagen darf nicht an ausländische Fahrer verkauft werden, da die Italiener das Geheimnis ihrer auf jahrzehntlangen Versuchen dakternden Konstruktion nicht dem Ausländer preisgeben wollen.

## Rundfunk-Programm.

Sonntag, 2. Dezember.

Berlin—Stettin—Magdeburg.

15.20: Berliner Originale. — 16.00: Mus. Danzig: Unterhaltungsmusik. — 17.00: Nachmittagskonzert. — 18.00: Können sich die italienischen und die deutschen Opernbühnen gegenseitig bereichern? — 19.00: Stunde der Nation. Mus. Hamburg: Deutsche Musik. — 20.00: Posaunen. — 20.05: Konzert. — Danach die 1.000 Tanzmusik.

Rundfunk-Wochenhaus.

10.10: Schulfunk: Werkstunde für die Grundschule. — 10.30: Fröhlicher Kindergarten. — 11.30: Wirtschaftliche Wochenhaus. — 11.45: Führerpersönlichkeiten der deutschen Geschichte. — 12.00: Schulfunk: Feierstunde. — 12.00: Kinderberatungskunde. — 14.45: Führerpersönlichkeiten der deutschen Geschichte. — 15.00: Nachmittagskonzert. — 17.00: Sportwochenhaus. — 17.20: Musik zum Wochenende. — 18.00: Kleine Anzeigen — große Wirkungen. — 18.45: Glöckchenschläge des Doms zu Breslau. — 19.00: Berl. Progr. — 20.05: Mus. Dresden: Ein Walzer muß es sein! — 22.30: Die Minstrellospiele 1934. — 23.00: Mus. Köln: Unterhaltungsmusik und Tanzmusik.